
Classic Workshop: Neues lernen für die Alten

Die Spezialisierung auf die Reparatur von Oldtimer-Lackierungen hat bei Standex Tradition. Standex Partner-Werkstätten werden durch eine Farbtondatenbank, technischem Know-how und den passenden Reparaturlösungen unterstützt. Im Juni lud die Wuppertaler Lackmarke zum ersten Mal zu einem Classic Car Repair Workshop ins Standex Center ein.



Alt und Neu verbinden

An zwei Tagen lernten die zwölf Teilnehmer die Besonderheiten historischer Beschichtungen, etwa von Nitro-, Acryl- oder thermoplastischen Lacken kennen. Theorie und Praxis gingen dabei Hand in Hand. „Wir haben sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil enorm intensiviert“, sagt Erik Faßbender, Leiter Training Standex Deutschland. „Die Praxisrelevanz der Informationen und die Arbeit an Original-Oldtimerteilen machen diesen Workshop so besonders.“

Ein Schwerpunkt des Seminars lag auf dem Korrosionsschutz und der Farbtonfindung bei Oldtimern. „Den Original-Farbton mit den heutigen Materialien zu treffen, ist gar nicht so einfach“, stellte Michael Fichtner von der Mifi Lackierung im sächsischen Oschatz fest. „Da hilft die digitale Farbtonmessung mit den Color Tools von Standex enorm.“

Aus der Umsetzung lernen

Praktische Erfahrungen konnten die Teilnehmer am zweiten Tag des Workshops sammeln. In Teams wurde die Reparatur alter Lacke mit modernen Produkten geübt. Hierfür wurden allerdings keine beliebigen Fahrzeugteile verwendet, sondern Original-Teile von echten Oldtimern. „Wir wollen zeigen, welche Herausforderungen die Reparatur alter Untergründe in der Praxis mit sich bringen kann“, erklärt Faßbender. Auf großes Interesse stieß auch der Vortrag von Istvar Horvat, Geschäftsführer von CSM Coating Systems über Chrom-Verspiegelung und Chrom-Lacke. „Das Thema war besonders hilfreich, weil entsprechende Ersatzteile oft schwer zu bekommen und teuer sind. Da ist das CSM-Verspiegelungsverfahren eine gute Alternative“, sagt Christian Henriet von Lackiertechnik Henriet in Eitorf.

Wiederholungsbedarf

Am Ende zogen die Teilnehmer ein positives Fazit. „Der Aufbau des Seminars hat optimal gepasst. Wer sich in Sachen Oldtimern weiterbilden will, ist hier gut aufgehoben“, so Michael Fichtner. Auch Matthias Gräfe von Gräfe GmbH in Jeßnitz meint: „Der Workshop war hervorragend strukturiert. Die Vorträge und praktischen Übungen haben mir persönlich viel gebracht.“

Der nächste Workshop im kommenden Jahr ist bereits in Planung: „Das Thema Oldtimer ist hochaktuell. Ich kann jetzt schon versprechen, dass wir wieder einen spannenden Workshop auf die Beine stellen werden“, so Erik Faßbender.

Über Standex

Standex, eine globale Reparaturlackmarke von Axalta, unterstützt seine Kunden mit Produkten in Premiumqualität und umfassender Beratung, um beste Ergebnisse zu erreichen. Als eine der führenden europäischen Reparaturlackmarken bietet Standex aus Wuppertal, Deutschland, innovative Produktsysteme, präzise Farbtongenauigkeit und überlegene Lacktechnologie. Mit Freigaben namhafter Fahrzeughersteller empfiehlt sich Standex darüber hinaus als ein führender Partner der Automobilindustrie. So hilft Standex professionellen Lackierbetrieben, auf Anhieb ein passendes Reparaturergebnis zu erzielen.

http://www.axaltacoatingsystems.com/content/standox_de/de_DE/about-us/news/classic-car-repair-workshop.print.html